

- 15 wol mit triuwen sunder spot),  
als pflic ouch min, daz an mir iht erwinde  
daz din vil götelich gebot.

## 38. Kreuzlied.

Wahrscheinlich 1227 für den Gesang der Menge gedichtet. Daß Walther an dem Kreuzzuge Friedrichs II. sich beteiligt habe, folgt weder aus diesem noch einem anderen uns erhaltenen Kreuzliede.

- |  |   |
|--|---|
| <p>Vil süeze were minne,<br/>berihete kranke sinne.<br/>got, dur din anbeginne<br/>bewar die kristenheit.<br/>5 Din kunft ist frönebare<br/>ûbr al der werlte swære.<br/>der weisen barmenære,<br/>hilf rechen disiu leit.<br/>Læser ûz den sünden,<br/>10 wir gern zen swebenden ûnden.<br/>uns mac din geist enzünden,<br/>wirt riuwic herze erkant.<br/>din bluot hât uns begozzen,<br/>den himel ûf geslozzen,<br/>15 nû læset unverdrozzen<br/>daz hèrebernde lant.<br/>verzinset lip und eigen.<br/>got sol uns helfe erzeigen<br/>ûf den der manegen veigen<br/>20 der sële hât gepfant.<br/>Diz kurze leben verswindet,<br/>der tót uns sündic vindet:<br/>swer sich ze gote gesindet,<br/>der mac der helle engân.<br/>25 Bi swære ist gnåde funden.<br/>nû heillent Kristes wunden,<br/>sta lant wirt schiere enbunden:<br/>dést sicher sunder wân.<br/>Küngin ob allen frouwen,<br/>30 lâ wernde helfe schouwen.<br/>din kint wart dort verhouwen,<br/>sin menscheit sich ergap.<br/>sin geist mûtez uns gefristen,<br/>daz wir die diet verlisten.<br/>35 der touf si seit unkristen:<br/>wan fürhtent si den stab,<br/>der ouch die juden villet?<br/>ir schrien lûte erhillet.<br/>manc lop dem kriuze erschillet:<br/>40 erlæssen wir daz grap!</p> | <p>Diu menscheit muoz verderben,<br/>suln wir den lôn erwerben.<br/>got wolde dur uns sterben,<br/>sin drô ist ûf gespart.<br/>45 Sin kriuze vil gehêret<br/>hât maneges heil gemêret.<br/>swer sich von zwivel kêret,<br/>der hât den geist bewart.<br/>Sündic lip vergezzen,<br/>50 dir sint diu jâr gemezzen:<br/>der tót hât uns besezzen<br/>die veigen âne wer.<br/>nû hellent hin geliche,<br/>daz wir daz himelriche<br/>55 erwerben sicherliche<br/>bi dulteclicher zer.<br/>got wil mit heldes handen<br/>dort rechen sinen anden.<br/>sich schar von manegen landen<br/>60 des heiligeistes her.<br/>Got, dine helfe uns sende,<br/>mit diner zesewen hende<br/>bewar uns an dem ende,<br/>sô uns der geist verlât,<br/>65 Vor helleheizen wallen,<br/>daz wir dar in iht vallen.<br/>ez ist wol kund uns allen,<br/>wie jâmerlich ez stât,<br/>Daz hère lant vil reine,<br/>70 gar helfelôs und eine.<br/>Ierusalêm, nû weine:<br/>wie din vergezzen ist!<br/>der heiden überhère<br/>hât dich verschelket sére.<br/>75 dur diner namen ère<br/>lâ dich erbarmen, Krist,<br/>mit welher nôt si ringen,<br/>die dort den borgen dîngen.<br/>daz s' uns alsô betwingen,<br/>80 daz wende in kurzer frist.</p> |
|--|---|